

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

### Termin by Call

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

### Vertragsgegenstand

Servicevertrag über die Nutzung von Termin by call zur automatischen Terminvergabe. Die Dr. Jacobi GmbH stellt dem Kunden das Tool zur automatischen Terminvergabe gegen Gebühr zur Verfügung. Die Erreichbarkeit des Tools liegt bei mindestens 95% der eingehenden Anrufe pro Jahr.

### Laufzeit des Servicevertrags, Kündigung

Dieser Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von zwei Jahren. Jede Partei kann den Vertrag mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres kündigen. Wird der Vertrag nicht gekündigt, verlängert er sich automatisch um ein weiteres Jahr. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform (Telefax genügt, im Unterschied zu E-Mail). Bei Beendigung des Vertrags wird die Dr. Jacobi GmbH den kundenindividuelle Termin by call - Bereich in seinem Rechenzentrum löschen und auf Anforderung dem Kunden die Löschung bestätigen. Soweit der Kunde die Herausgabe bestimmter Daten, Aufzeichnungen oder sonstigen Unterlagen wünscht, wird sich die Dr. Jacobi GmbH bemühen, diese Unterlagen bereit zu stellen; die Kosten für die Bereitstellung trägt der Kunde. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes kann der Servicevertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden.

### Vergütung und Zahlungsbedingungen

#### Set-Up und laufende Gebühren für die Nutzung von Termin by call:

Die Preisübersicht entnehmen Sie bitte der Tabelle. Sofern bei den Set-Up Arbeiten Aufwände entstehen, die über die vorkonfigurierte Installation hinausgehen, werden diese Kosten dem Kunden nach Absprache in Rechnung gestellt und mit der ersten Rechnung abgebucht.

Für die Nutzung von Termin by call fällt eine nach Anzahl der Servicenummern gestaffelte, monatliche Grundgebühr an. Die Preisübersicht entnehmen Sie bitte der Tabelle. Für jede Gesprächsminute wird eine Gebühr von 0,19 € (netto) erhoben. Der Kunde erhält die Übersicht der getätigten Anrufe und Anrufdauern in der monatlichen Rechnung.

Anzahl Servicenummern	Monatliche Grundgebühr je Servicenummer netto	Nachlass
1	24,95 Euro	0%
2	22,45 Euro	10%
3	20,80 Euro	17%
4	18,30 Euro	27%
5	16,63 Euro	33%

#### Änderung im Sprachdialog:

Änderungen des Sprachdialogs auf Veranlassung des Auftraggebers nach Abschluss der Erstkonfiguration (Vertonung) werden mit einmaligen Kosten von 35,00 € netto je Änderung veranschlagt.

#### Rechnung

Die Abrechnung der Leistungen erfolgt jeweils zum Ende eines Kalendermonats und wird vom angegebenen Konto des Kunden abgebucht. Der Kunde hat für eine ausreichende Deckung des Kontos zu sorgen. Einwendungen gegen die Rechnung sind innerhalb von 8 Wochen nach deren Zugang schriftlich geltend zu machen. Die Rechnung erfolgt in Online-Form, d.h. es erfolgt kein paralleler Versand einer Papierrechnung. Der Kunde erhält die Rechnung per E-Mail an seine angegebene E-Mail-Adresse. Stimmt der Kunde der Online-Rechnung nicht zu, wird eine separate Rechnungsgebühr (inklusive Briefporto) in Höhe von 5,00 € erhoben. Bei Nichterteilung oder Widerruf einer Einzugsermächtigung durch den Auftraggeber erhebt der Auftragnehmer ein Zusatzentgelt für administrative Abwicklung nach der jeweils gültigen Preisliste.

#### Haftung

Die Dr. Jacobi GmbH haftet nicht für leichte Fahrlässigkeit ihrer Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen und nicht für grobe Fahrlässigkeit ihrer nicht leitenden Angestellten und nicht leitenden Erfüllungsgehilfen, es sei denn, es handelt sich um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Vertragswesentliche Pflichten sind solche aus der Natur des Vertrages sich ergebenden Pflichten, bei deren Einschränkung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet würde, weil sie die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglichen mit der Folge, dass der Kunde deshalb auf der Erfüllung durch den Auftragnehmer vertrauen darf. Haftet der Auftragnehmer nach Satz 1 dem Grunde nach auf Schadensersatz, ist die Haftung auf die vertragstypischen, bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden begrenzt.

Soweit die Dr. Jacobi GmbH technische Auskünfte gibt und berät und diese Auskünfte oder Beratungen nicht zu dem von ihr geschuldeten, vereinbarten Leistungsumfang gehören, geschieht dies unentgeltlich und unter Ausschluss jeglicher Haftung es sei denn, der Auftragnehmer hat einen Mangel bzw. Fehler arglistig verschwiegen.

Die Einschränkungen gelten nicht für die Haftung für Vorsatz, garantierte Beschaffenheiten, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

#### Gewährleistung

Die Dr. Jacobi GmbH haftet lediglich für Rechtsmängel des Vertragsgegenstandes, die bei Abschluss des Vertrages vorhanden sind und die die Dr. Jacobi GmbH kennt oder die ihm infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt geblieben sind, soweit hierdurch dem Kunden die Verwertung der Lizenz ganz oder teilweise entzogen oder erschwert wird.

Die Dr. Jacobi GmbH haftet ferner für technische Ausführbarkeit und Brauchbarkeit der Vertragsprodukte, sofern ihr die Ausführbarkeit und Brauchbarkeit beeinträchtigenden Mängel bei Abschluss des Vertrages bekannt waren oder infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt geblieben sind.

#### Schlussbestimmungen

- Änderungen und Ergänzungen dieses Service-Vertrags bedürfen der Schriftform (Telefax genügt, im Unterschied zu E-Mail).
- Beide Vertragspartner verpflichten sich, alle diesen Vertrag betreffenden Vorgänge vertraulich zu behandeln.
- Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Service-Vertrag ist München. Es gilt deutsches Recht.
- Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.